

Einladung und Programm

zur

Hauptprüfung

am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Freitag, den 17. Februar 1888

➔ Nachmittags halb 4 Uhr ➔

im neuen Institutsgebäude.

III. Prüfung.

Solospiel. Sologesang.

- | | |
|--|---|
| Sonate für Orgel (Op. 65, Dmoll) von F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY | Herr <i>August Schiel</i> aus Dothen (S.-Weimar.) |
| Concert für Pianoforte (Dmoll) von W. A. MOZART
Cadenzen von C. Reinecke. | Fräulein <i>Eleonora Zimmermann</i> aus Moskau. |
| Concert für Contrabass (A dur) von E. STORCH .
Pianoforte-Begleitung: Herr <i>Robert Wiemann</i> aus Frankenhäusen. | Herr <i>Oskar Schröter</i> aus Leipzig. |
| Recitativ und Arie aus der Oper »Die Favoritin«
von DONIZETTI
Pianoforte-Begleitung: Herr <i>Theodor Graff</i> aus St. Petersburg. | Fräulein <i>Lola Bode</i> aus Buenos-Ayres. |

Recitativo.

Fia dunque vero, oh ciel!
Desso, Fernando! lo sposo di Leonora! si!
Tutto mel dice, è dubbia l'alma ancora
All' inattesa gioja!
Oh Dio! sposarlo? oh mia vergogna estrema!
In dote al prode recar il disonor.
No, ma! dovesse esecrarmi, fuggir,
Saprà in brev' ora chi sia la donna
Che cotanto adora.

Recitativ.

Hab' ich auch recht gehört!
Wer! mein Fernando, wird Leonorens
Gatte! Er!
Alles bezeugt's und doch Zweifel mich
quälen,
Ob dieses Glückes so unerhört.
Ich soll die Gattin sein dieses Edlen?
Ich, die als Mitgift bringt ihm nur Schand'?
Nein, nein, bloss Abscheu flösst ihm ein
meine Hand,
Ein ehrlos Weib, das ihn unendlich liebet,
Und das er werth der Liebe fand.

Aria.

Oh mio Fernando, della terra il trono
 A possederti avria donato il cor;
 Ma pure l' amor mio come il perdono
 Dannato, ah! lassa! è a disperato orror.
 Il ver fia noto e in tuo dispregio estremo
 La pena avrommi che maggior si de', sì!
 Se il giusto tuo disdegno allor fia scemo,
 Piombi, gran Dio, la folgor tua su me.

Su, crudeli, e chi v'arresta?
 Scritto è in cielo il mio dolor.
 Su, venite, ell'è una festa,
 Sparsa l' ara sia di fior.
 Già la tomba a me s' appresta,
 Ricoperta in negro vel
 Sia la trista fidanzata
 Che rejeta, disperata
 Non avrà perdono in ciel.

Arie.

O, mein Freund, der Erdschätze keinen
 Hätt' mir gegolten deine Lieb'.
 Doch deiner Liebe, Edler du und Reiner,
 Genügt das schuld'ge Herz nicht, das mir blieb.
 Alles erfahr', verachtet dann hienieden,
 Erduld' ich gern die höchste Erdennoth,
 Wenn du mit meiner Busse nur zufrieden —
 Gieb mir den Tod, mein Gott, gieb mir
 den Tod!

Kommt, Grausame, was kann Euch
 halten?

Mir der Himmel die Strafe schickt;
 Alle kommt, bei'm Feste zu walten,
 Den Altar mit Blumen schmückt;
 Mög't ein Grab bereit auch halten,
 Hüllt dann um die trübe Braut
 Einen dunkeln, schwarzen Schleier,
 Dass, verstossen aus der Feier,
 Todt sie sei, eh' Abend graut!

- Concert für Clarinette (Op. 73, Fmoll) von**
 C. M. VON WEBER Herr *Gustav Goldschmidt* aus
 Eisleben.
- Concert für Violine (Op. 61, Ddur, 1. Satz) von**
 L. VAN BEETHOVEN Herr *Johan Halvorsen* aus
 Drammen (Norwegen).
 Cadenz von Leonard.
- Serenade und Allegro giojoso für Pianoforte (Op. 43,
 Ddur) von F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY . .** Fräulein *Martha Kessler* aus
 Hartmannsdorf (Reuss j. L.).

Einlass um **3** Uhr. — Anfang $1\frac{1}{2}$ **4** Uhr. — Ende $1\frac{1}{2}$ **6** Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.

